Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfung auf Deutsch - Menschliches Leistungsvermögen

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Aussage zur Korbbefestigung ist richtig?

a) Eine lose Befestigung verbessert die Dämpfung.

b) Nur eine Aufhängung reicht.

c) Befestigungen werden erst nach dem Start geprüft.

d) Alle Aufhängungen müssen korrekt verbunden und gesichert sein.

02. Welche der folgenden SSR-Transponder Modi gibt es?

a) B, C, V.

b) A, C, R.

c) A, C, S.

d) B, R, S.

03. Was beschreibt die Tragkraftreserve?

a) Die Länge des Startseils.

b) Die Anzahl der Funkgeräte.

c) Die Größe der Karte.

d) Die verbleibende Fähigkeit, zusätzliche Masse oder Sinktendenzen auszugleichen.

04. Welche Planung der Rettungsausrüstung ist vor einer längeren Ballonfahrt über Wasser nach BOP.BAS.340 erforderlich?

a) Es muss laufend Sprechfunkverbindung mit einer Flugsicherungsstelle aufrechterhalten werden.

b) Vor dem Start die Überlebensrisiken bei einer Wasserlandung beurteilen und daraus die nötige Rettungs- und Signalausrüstung bestimmen, einschließlich individueller Auftriebshilfen und Ortungsmittel, soweit nach der Risikobeurteilung erforderlich.

c) Es muss ein Transponder mitgeführt werden.

d) Es muss ein Flugplan mit genauer Streckenführung aufgegeben werden.

05. Was ist bei der Wahl des Startplatzes für einen Gasballon wichtig?

a) Nur eine schöne Aussicht.
b) Möglichst enge Bebauung.
c) Ausreichender Platz, Hindernisfreiheit, Wind, Bodenbeschaffenheit und Gaslogistik.
d) Start direkt unter Leitungen.

06. Wo befindet sich die Notöffnung eines Gasballons?

a) Am Äquator
b) Am oberen Pol
c) Seitlich des Füllansatzes
d) Seitlich des Ventils

07. Auf einer aeronautischen Navigationskarte werden zwei 220 NM voneinander entfernte Flugplätze in einem Abstand von 40,7 cm dargestellt. Wie groß ist der Kartenmaßstab?

a) 1 : 500.000
b) 1 : 1.000.000
c) 1 : 2.000.000
d) 1 : 250.000

08. Beim Start eines Freiballons herrscht eine Windgeschwindigkeit von 2 m/s. Im zu erwartenden Flugweg stehen in einer Entfernung von 320 m Hindernisse mit 30 m Höhe. Wie hoch muss die Steigrate sein, um die Hindernisse mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfliegen? (Berücksichtigen Sie hierzu das Doppelte der Bodenwindgeschwindigkeit)

a) 2 m/s
b) 0,5 m/s
c) 1 m/s
d) 1,5 m/s

09. Warum ist die Hüllendichtheit wichtig?

a) Gasverlust erhöht die Tragkraft.
b) Dichtheit betrifft nur den Korb.
c) Gasverlust verringert Tragkraft und Fahrtreserven.
d) Dichtheit ist bei Helium unwichtig.

10. Was hat eine Erhöhung der Gastemperatur eines prallen Gasballons unmittelbar zur Folge?

a) Die Gewichtskraft nimmt zu.
b) Die Tragkraft nimmt zu.
c) Die Auftriebskraft nimmt ab.
d) Die Steigkraft nimmt ab.

11. Außenlufttemperatur und Füllgastemperatur sind gleich. Nun sinkt der Freiballon in eine wärmere Luftmasse. Welche Aussage ist korrekt?

a) Die Sinkkraft nimmt ab.
b) Die Gewichtskraft nimmt ab.
c) Die Sinkkraft nimmt zu.
d) Die Gewichtskraft nimmt zu.

12. Welche Wirkung hat eine zunehmende Außenluftdichte bei gleicher Traggasmenge?

a) Die Tragkraft nimmt immer ab.
b) Die aerostatische Tragkraft kann zunehmen.
c) Die Masse des Traggases wird null.
d) Das Ventil schließt automatisch.

13. Wodurch entstehen Wirbelschleppen?

a) Durch Scherwinde im Bereich der Tragflächenenden
b) Durch Verwirbelungen im Lee von Gebirgen
c) Durch den Druckausgleich am Randbogen einer Tragfläche
d) Durch den Abgasstrahl von Strahltriebwerken

14. Was passiert oberhalb der Prallhöhe bei weiterem Steigen?

a) Der Ballon wird immer leichter ohne Gasverlust.
b) Die Hülle schrumpft.
c) Der Auftrieb steigt unbegrenzt.
d) Überschüssiges Gas muss entweichen, wenn die Hülle nicht überlastet werden soll.

15. Auf welche Einstellung der Subskala des Höhenmessers werden Flugflächen referenziert?

a) QFE.
b) QNH.
c) 1013,25 hPa.
d) 1030,25 hPa.

16. Die (gedachte) Erdachse verläuft durch den...

a) Magnetischen Nordpol und den magnetischen Südpol.
b) Geografischen Nordpol und den geografischen Südpol.
c) Magnetischen Nordpol und den geografischen Südpol.
d) Geografischen Nordpol und den magnetischen Südpol.

17. Der Begriff "rechtweisender Kurs" (TC) ist definiert als...

a) Die Richtung von einem beliebigen Punkt der Erde zum geografischen Nordpol.
b) Die Richtung von einem beliebigen Punkt der Erde zum magnetischen Nordpol.
c) Der Winkel zwischen geografisch Nord und der Kurslinie.
d) Der Winkel zwischen magnetisch Nord und der Kurslinie.

18. Was ist beim Gasablassen über besiedeltem Gebiet zu beachten?

a) Verfahren, Sicherheit und mögliche Gefahren durch Traggas müssen berücksichtigt werden.
b) Gasablassen ist immer gefahrlos.
c) Gasablassen erhöht die Sicherheitsmarge automatisch.
d) Gasablassen ersetzt die Landeplanung.

19. Warum ist die Windentwicklung mit der Höhe navigatorisch wichtig?

a) Sie betrifft nur Flugzeuge.
b) Sie ist unabhängig von Höhe.
c) Sie bestimmt Fahrtrichtung und Geschwindigkeit in verschiedenen Höhen.
d) Sie ersetzt den Kompass.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

20. Ein Überlandflug wird unter Verwendung der ICAO-Karte 1: 500.000 durchgeführt. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine auf der Karte 4 cm lange Distanz in 12 min zurückgelegt wurde. Nach wie vielen weiteren Minuten ist der Überflug eines Punktes zu erwarten, der weitere 6 cm entfernt liegt?

a) 6 min.

b) 12 min.

c) 9 min.

d) 18 min.

21. Welche Aussage zu Wasserstoff und Zündquellen ist richtig?

a) Wasserstoff ist durch Funken nicht entzündbar.

b) Nur offenes Feuer ist relevant.

c) Zündquellen und Funkenbildung müssen konsequent vermieden werden.

d) Erdung erhöht die Zündgefahr.

22. Wenn sich das Gas in einem unprallen Gasballon um 1 K erwärmt,...

a) Verringert sich das Volumen um 0,4%.

b) Vergrößert sich das Volumen um 4%.

c) Verringert sich das Volumen um 4%.

d) Vergrößert sich das Volumen um 0,4%.

23. Auf der ICAO-Karte 1:500.000 wurden 5 cm in 10 Minuten zurückgelegt. Nach welcher Zeit ist ein weiterer Punkt in 3 cm Kartenentfernung zu erwarten?

a) 3 min

b) 9 min

c) 6 min

d) 12 min

24. Was ist ein sinnvoller Navigationsplan für Ballone?

a) Eine einzige Linie zum Ziel erzwingen.

b) Mehrere mögliche Fahrtrichtungen und Landegebiete anhand verschiedener Höhenwinde vorbereiten.

c) Nur den Startplatz markieren.

d) Windrichtungen ignorieren.

25. Welche Aussage zu Längengraden und Zeit ist richtig?

a) 1 Längengrad entspricht einer Stunde.

b) Zeit hängt nur von der Höhe ab.

c) 15 Längengrade entsprechen etwa einer Stunde Sonnenzeit.

d) Längengrade sind für Zeit irrelevant.

26. Die einzelnen Teile des Luftfahrthandbuches (AIP) sind...

a) GEN, ENR, AD.

b) GEN, COM, MET.

c) GEN, AGA, COM.

d) GEN, MET, RAC.

27. Welche Aussage zur Dichtehöhe ist für Ballone sinnvoll?

a) Hohe Dichtehöhe verringert die Leistungsreserven.

b) Hohe Dichtehöhe erhöht jede Tragreserve.

c) Dichtehöhe ist nur für Strahlflugzeuge relevant.

d) Dichtehöhe ist unabhängig von Temperatur.

28. Was passiert, wenn der Gasballon über die 'Prallhöhe' (pressure height) hinaus steigt?

a) Die Hülle platzt unweigerlich.

b) Der Ballon beginnt sofort stark zu sinken.

c) Das Traggas dehnt sich weiter aus und entweicht automatisch durch den offenen Füllansatz (Appendage) an der Unterseite, was zu einem Verlust von Auftriebskraft führt.

d) Das Ventil am Nordpol öffnet sich elektronisch.

29. Beim Start eines Gasballons steht in 600 m Entfernung ein Hindernis von 40 m Höhe. Der Bodenwind beträgt 5 m/s; für die Planung wird die doppelte Windgeschwindigkeit verwendet. Welche mittlere Steigrate ist nötig, um das Hindernis mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfahren?

a) 1,5 m/s

b) 1,1 m/s

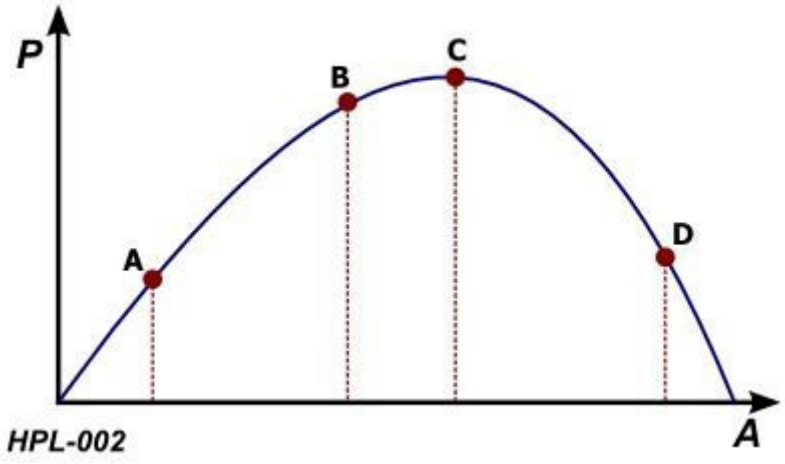
c) 2,0 m/s

d) 2,5 m/s

30. Wofür steht die Abkürzung "FIS"?

a) Flashing information system (Optisches Informationssystem)
b) Flashing information service (Optischer Informationsservice)
c) Flight information system (Fluginformationssystem)
d) Flight information service (Fluginformationsdienst)

31. An welchem Punkt der Abbildung befindet sich der ideale Erregungsgrad? Siehe Bild (HPL-002) P: Leistung A: Erregung / Stress



a) Punkt A
b) Punkt B
c) Punkt D
d) Punkt C

32. Was ist bei einer Ballonfahrt in der Nähe einer Kontrollzone wichtig?

a) Kontrollzonen gelten für Ballone nicht.
b) Außerhalb bleiben oder rechtzeitig Freigabe und Funkkontakt herstellen.
c) Einfach tief durchfahren.
d) Nur die Hülle markieren.

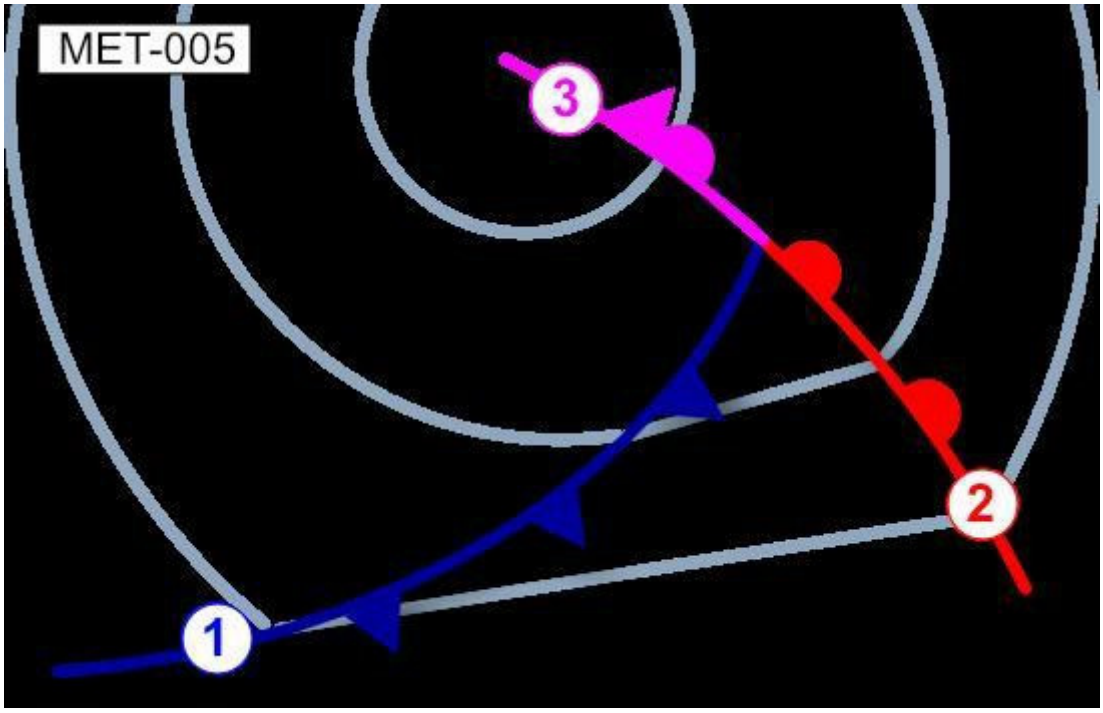
33. Welche Aufgabe hat ein Helferbriefing vor dem Aufrüsten?

a) Helfer nur begrüßen.
b) Helfer über Gefahrenbereiche, Kommandos und Verhalten bei kritischen Situationen informieren.
c) Helfer erst nach dem Start informieren.
d) Helfer ohne Aufgaben einteilen.

34. Was ist beim Umgang mit Passagieren aus menschlicher Sicht wichtig?

a) Passagiere in kritischen Phasen viele Fragen stellen lassen.
b) Unsicherheit durch Versprechen überspielen.
c) Komfort immer vor Sicherheitsreserven stellen.
d) Passagiere klar briefen und Ablenkungen in kritischen Phasen begrenzen.

35. Bei dem mit (1) bezeichneten Symbol in der Abbildung handelt es sich um eine... Siehe Bild (MET-005)



a) Warmfront.
b) Okklusion.
c) Höhenfront.
d) Kaltfront.

36. Welche der angegebenen Meldungen hat die größte Priorität?

a) Machen Sie eine Linkskurve
b) QNH 1013
c) Erbitte QDM
d) Wind aus 300 Grad mit 10 Knoten

37. Warum ist die Kenntnis der Gasgesetze praktisch wichtig?

a) Sie ersetzt die Lizenz.
b) Sie ist nur für Heißluftballone wichtig.
c) Sie hilft, das Höhenverhalten des Gasballons vorauszudenken.
d) Sie hat keinen Bezug zur Fahrt.

38. Was bedeutet die Windangabe 225/15?

a) Nordostwind mit 15 kt
b) Südwestwind mit 15 kt
c) Südwestwind mit 15 km/h
d) Nordostwind mit 15 km/h

39. Wie wird die Richtungsangabe "12 Uhr" im Sprechfunkverkehr korrekt übermittelt?

a) Eins Zwo
b) Eins Zwo Hundert
c) Zwölf Uhr
d) Eins Zwo Uhr

40. Welche Gefahr besteht, wenn ein Wasserstoff-Druckschlauch platzt?

a) Die Gefahr, dass Wasserstoff in die Atmosphäre entweicht und die Luft vergiftet.
b) Die Gefahr, dass sich das Wasserstoff-Gas im Korb sammelt und Atemnot hervorruft.
c) Die Gefahr, dass Wasserstoff sich selbst entzündet und mit heller Flamme brennt.
d) Die Gefahr, dass Wasserstoff sich selbst entzündet und mit unsichtbarer Flamme brennt.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

41. Ein zu großes Ausgleichsgefäß hat zur Folge, dass das Variometer...

a) Stark belastet wird.

b) Zu viel anzeigt.

c) Gar nichts anzeigt.

d) Zu wenig anzeigt.

42. Welche Informationen können aus Satelliten-Bildern entnommen werden?

a) Temperatur und Taupunkt mit zunehmender Höhe

b) Flugsicht, Vertikalsicht und Erdsicht

c) Überblick über Bewölkungsfelder und Frontenverlauf

d) Turbulenz- und Vereisungszonen in verschiedenen Schichten

43. Bei einer Überflugkontrolle werden 8 NM in 16 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 12 NM?

a) 14 min

b) 32 min

c) 39 min

d) 24 min

44. Wie muss die Anweisung "DZF nach dem Abheben steigen Sie geradeaus auf 2.500 Fuß, machen Sie dann eine Rechtskurve Steuerkurs 220, Wind 090 Grad, 5 Knoten, Piste 12, Start frei" bestätigt werden?

a) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, Piste 12, Start frei

b) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten

c) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten, Start frei

d) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, Wilco, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten, Start frei

45. In welcher Situation ist der Transpondercode 7600 zu setzen?

a) Entführung

b) Funkausfall

c) Wolkeneinflug

d) Notfall

46. In welcher Darstellung sind Niederschlagsbereiche zu erkennen?

a) Windkarte
b) GAFOR
c) Radarbild
d) Satellitenbild

47. Welche Aussage zu Fehlerkultur ist richtig?

a) Fehler früh ansprechen, korrigieren und daraus lernen.
b) Fehler möglichst verbergen.
c) Nur technische Fehler ernst nehmen.
d) Nach einem Fehler Checklisten abbrechen.

48. Wie unterscheidet sich ein Ballonstart bei Vorhandensein einer kräftigen Bodeninversion von einem Start, bei dem die Temperatur mit der Höhe abnimmt?

a) Beim Start durch eine Bodeninversion ist mehr Ballast abzuwerfen und/oder stärker zu heizen.
b) Beim Start durch eine Bodeninversion ist weniger Ballast abzuwerfen und/oder stärker zu heizen.
c) Beim Start durch eine Bodeninversion ist weniger Ballast abzuwerfen und/oder weniger zu heizen.
d) Beim Start durch eine Bodeninversion ist mehr Ballast abzuwerfen und/oder weniger zu heizen.

49. Was ist beim Abwerfen von Ballast zu beachten?

a) Ballast wächst während der Fahrt nach.
b) Ballastabwurf ist immer verboten.
c) Ballastabwurf hat keine Wirkung.
d) Ballast ist begrenzt und muss fein dosiert sowie sicher abgeworfen werden.

50. Welche Aussage zur Hypoxie ist richtig?

a) Sauerstoffmangel kann Leistung und Urteilsvermögen verschlechtern, bevor der Pilot es sicher bemerkt.
b) Hypoxie ist immer an Schmerzen erkennbar.
c) Hypoxie tritt bei Ballonen nicht auf.
d) Koffein verhindert Hypoxie zuverlässig.

51. Wie oft soll eine Blindsendung übermittelt werden?

a) Ein Mal
b) Zwei Mal
c) Drei Mal
d) Vier Mal

52. Welche Größe bleibt bei einem geschlossenen System ohne Gasverlust zunächst erhalten?

a) Die Masse des Traggases.
b) Das Volumen bei jedem Druck.
c) Die Umgebungstemperatur.
d) Die Windrichtung.

53. Was ist bei Passagieren während der Landung wichtig?

a) Vor dem Aufsetzen aussteigen.
b) Auf den Korbrand setzen.
c) Sich am Ventil festhalten.
d) Richtige Landeposition einnehmen und bis zum Stillstand im Korb bleiben, sofern gebrieft.

54. Welche Aussage zu Auffanglinien in der Sichtnavigation ist richtig?

a) Sie helfen, die eigene Position anhand markanter Linien wie Flüsse, Straßen oder Bahnlinien abzusichern.
b) Sie sind Leinen am Korb.
c) Sie ersetzen Wetterinformationen.
d) Sie zeigen die Gasdichte.

55. In welchen Ländern ist eine gemäß ICAO Annex 1 ausgestellte Pilotenlizenz gültig?

a) Nur in den Staaten, die diese Lizenz per Antrag anerkannt haben
b) In dem Land, in dem die Lizenz erworben wurde
c) In allen ICAO Vertragsstaaten
d) In dem Land, das die Lizenz ausgestellt hat

56. 5.500 m entsprechen ca.

a) 18.000 ft (Fuß).
b) 10.000 ft (Fuß).
c) 30.000 ft (Fuß).
d) 7.500 ft (Fuß).

57. Warum ist Erdung beim Füllen eines Wasserstoffballons wesentlich?

a) Sie erhöht den Auftrieb.
b) Sie verringert die Gefahr elektrostatischer Funkenbildung.
c) Sie ersetzt die Feuerwache.
d) Sie macht Wetterprüfung überflüssig.

58. Welche Reserve ist bei der Startplanung eines Gasballons besonders zu berücksichtigen?

a) Tragreserve für Hindernisse, Temperaturänderung, Ballast und geplante Fahrtdauer.
b) Nur die geplante Fotozeit.
c) Nur die Farbe der Hülle.
d) Nur die Korbgröße.

59. Welche Dichte besitzt Helium im Normzustand?

a) 0,2 g / m3
b) 0,2 kg / m3
c) 0,02 g / m3
d) 2 kg / m3

60. Welche Aussage zur Steigrate nach dem Start ist richtig?

a) Sie ist unabhängig von Masse und Wind.
b) Sie kann erst nach dem Hindernis geplant werden.
c) Sie ist nur bei Motorflugzeugen relevant.
d) Sie muss für Hindernisfreiheit und Sicherheitsmarge ausreichen.

61. Welche Materialien werden bevorzugt für den Bau von traditionellen Ballon-Körben verwendet und warum?

a) Aluminium und Fiberglas, wegen ihrer extremen Starrheit und Leichtigkeit.

b) Geflochtenes Weidengeflecht (Rattan) und Peddigrohr, da diese Materialien flexibel, leicht und extrem stoßabsorbierend bei harten Landungen sind.

c) Titan und Carbon, wegen des Brandschutzes.

d) Schweres Eichenholz, um den Schwerpunkt niedrig zu halten.

62. Welche Auswirkungen hat eine Konvergenz in bodennahen Schichten auf das Wettergeschehen?

a) Absinkende Luftbewegung und Wolkenbildung

b) Absinkende Luftbewegung und Wolkenauflösung

c) Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenbildung

d) Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenauflösung

63. Was ist bei der Auswahl eines Startplatzes leistungsrelevant?

a) Nur die Nähe zum Parkplatz.

b) Wind, Hindernisse im Abflugbereich, Höhe, Temperatur und verfügbare Tragreserve.

c) Nur die Landschaft.

d) Nur der Name des Ortes.

64. Welche Mindesthöhe ist bei Sichtflügen (VFR) mit Ballonen über Städten, dicht besiedelten Gebieten und Menschenansammlungen einzuhalten (Ausnahme Start/Landung)?

a) 500 ft über Grund.

b) 2.000 ft über dem höchsten Hindernis.

c) 300 m über MSL.

d) 1.000 ft (300 m) über dem höchsten Hindernis in einem Umkreis von 600 m um das Luftfahrzeug.

65. Welche Aussage zur magnetischen Variation ist richtig?

a) Sie ist die Ablenkung durch Bordelektrik.

b) Sie ist die Differenz zwischen QNH und QFE.

c) Sie ist die Windgeschwindigkeit.

d) Sie ist die Winkelabweichung zwischen geografisch Nord und magnetisch Nord.

66. Wie wird eine Luftsäule bezeichnet, bei der sich der Druck pro 80 m Höhenunterschied um 1% ändert?

a) Instabil

b) Stabil

c) Homogen

d) Inhomogen

67. Welches Verhalten eines Ballons ist zu erwarten, wenn von oben in eine Inversion eingefahren wird?

a) Die Sinkgeschwindigkeit nimmt zu.

b) Ein plötzliches Durchsacken ist zu erwarten.

c) Die Sinkgeschwindigkeit nimmt ab.

d) Unkontrollierbare Schwingungen des Korbes.

68. Welche Stelle erteilt in Deutschland eine Luftraumfreigabe (Clearance) für den kontrollierten Luftraum?

a) Das Luftfahrt-Bundesamt (LBA).

b) Die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU).

c) Die zuständige Flugverkehrskontrollstelle (Air Traffic Control - ATC).

d) Der Flugberatungsdienst (AIS).

69. Wie sollte ein Ballonführer bei unerwartetem starkem Sinken reagieren?

a) Panikartig gesamten Ballast abwerfen.

b) Gas unkontrolliert ablassen.

c) Ursache prüfen, Ballast sparsam einsetzen und sichere Landeoptionen beurteilen.

d) Höhenmesser ignorieren.

70. Was ist bei Wasserstoff als Traggas technisch besonders wichtig?

a) Dichtheit, Erdung, Zündquellenvermeidung und geeignete Füllausrüstung.

b) Offenes Feuer zur Lecksuche.

c) Keine Erdung.

d) Beliebige Schläuche.

Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfung auf Deutsch - Menschliches Leistungsvermögen

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **D**	02: **C**	03: **D**	04: **B**
05: **C**	06: **C**	07: **B**	08: **C**
09: **C**	10: **B**	11: **C**	12: **B**
13: **C**	14: **D**	15: **C**	16: **B**
17: **C**	18: **A**	19: **C**	20: **D**
21: **C**	22: **D**	23: **C**	24: **B**
25: **C**	26: **A**	27: **A**	28: **C**
29: **A**	30: **D**	31: **B**	32: **B**
33: **B**	34: **D**	35: **D**	36: **C**
37: **C**	38: **B**	39: **C**	40: **D**
41: **B**	42: **C**	43: **D**	44: **A**
45: **B**	46: **C**	47: **A**	48: **A**
49: **D**	50: **A**	51: **B**	52: **A**
53: **D**	54: **A**	55: **C**	56: **A**
57: **B**	58: **A**	59: **B**	60: **D**
61: **B**	62: **C**	63: **B**	64: **D**
65: **D**	66: **C**	67: **C**	68: **C**
69: **C**	70: **A**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfung auf Deutsch - Menschliches Leistungsvermögen

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it